

B e s c h l u s s des Grossen Gemeinderates von Zug Nr. 1297 betreffend Stadtbahn: Wegnetzerganzung bei vier Stadtbahnhaltestellen, Verpflichtungskredit

Der Grosse Gemeinderat von Zug **beschliesst** in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1655 vom 16. April 2002:

1. Für die Wegnetzerganzungen bei den Stadtbahnhaltestellen (Bahnunterfuh-
rungen bei den Stadtbahnhaltestellen Chollermuli und Stadtgren-ze sowie
Erstellung von zwei Wegzugangen bei den Haltestellen Schutzengel und
Fridbach) wird zulasten der Investitionsrechnung ein Verpflichtungskredit von Fr.
1'510'000.-- bewilligt.
2. Dieser Kredit erhöhet oder senkt sich bis zum Zeitpunkt der Vertragsausfertigung
entsprechend dem Zürcher Baukostenindex (Stand 1. April 2001: Index 110.1;
Basis 1998). Nach Vertragsabschluss erfolgt die Berechnung der Teuerung
aufgrund der KBOB-Richtlinien (Konferenz der Bauorgane des Bundes).
Für die Beiträge an die beiden Bahnunterfuhungen bleibt eine andere
Indexierung durch die Bauherrschaft Kanton Zug vorbehalten.
3. Dieser Beschluss tritt unter Vorbehalt des fakultativen Referendums gemäss § 6
der Gemeindeordnung sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und
in die Amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.
4. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 25. Juni 2002

Ruth Jorio, Präsidentin

Albert Rüttimann, Stadtschreiber

Referendumsfrist: 29. Juni - 29. Juli 2002